

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonmagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Für die Redaktion verantwortlich: **Johann Soffer.**

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XVI. Jahrgang.

Lugos, den 22. November 1908.

Nummer 94.

## Emil Teichner

Die Redaktion unseres Blattes wurde von einem schweren Verluste heimgesucht. Der verantwortliche Redakteur unseres Blattes ist, wie man uns aus Budapest telegraphisch mitteilte, in der Klinik des Professors Kóran yi, wo ihn seine Familie bloß vor einigen Tagen unterbracht hatte, seinem schweren, langen Leiden erlegen. In dem Verblichenen, der 15 Jahre hindurch an der Spitze unseres Blattes stand, dem er seine rastlose, angestrengte Arbeit mit Hingebung und Ausdauer widmete, verliert unser Blatt eine seiner stärksten Stützen. Denn trotz seiner langjährigen, schweren Krankheit war er dennoch stets der leitende Faktor des Blattes, dem er sein Können und Wissen bis zum gänzlichen Erlöschen seiner physischen und geistigen Kräfte widmete. Vor 15 Jahren übernahm er die Leitung unseres Blattes als junger, tatkräftiger Mann und mußte durch Eifer und rastloses Streben „Südungarn“ zum weitverbreitetsten Blatte des Komitates zu gestalten.

Und wenn auch die letzten Jahre seines Lebens einem unsäglichen Martyrertum glichen, wenn er auch durch unsägliche Leiden heimgesucht, von der Welt abgeschieden leben mußte: blieb ihm doch bis an sein Lebensende die Frische des Geistes, die ungeschwächte Denkkraft, so daß er unser Blatt, an dem er bis ans Lebensende mit Freude



und Hingebung hing, noch immer mit Beiträgen mannigfachster Art bereicherte. Tief gebeugt bringen wir den geehrten Lesern und Gönnern unseres Blattes nun die Trauerbotschaft, daß uns das Schicksal unseren Führer und Leiter, unseren eifrigsten, treuesten Arbeiter entriß. Wir tragen diesen schweren Schicksalsschlag mit Ergebung und Demut, denn in Anbetracht der schweren, unsäglichen Leiden, die ihn heimsuchten, war der Tod für ihn eine Erlösung von Qual und Pein.

\* \* \*

Emil Teichner wurde im Jahre 1865 in Budapest geboren, wo er auch seine Studien absolvierte. Schon früh fühlte er in sich den Trieb zur journalistischen Laufbahn und arbeitete in früheren Jahren für hauptstädtische Blätter, denen er auch während seiner Lugoser Tätigkeit fortwährend wertvolle Beiträge sandte. Im Jahre 1890 kam er nach Temesvár, wo er langjähriger Mitarbeiter der „Neuen Temesvárer Zeitung“ war.

Im Jahre 1893 übernahm er von dem damaligen Redakteur Karl Duidóffy unser Blatt, welches seinen Aufschwung, seine Beliebtheit und Verbreitung seinem rastlosen Streben zu verdanken hat. Am 19. November schloß er die Augen nach einem mühe- und sorgenvollen, der Arbeit und dem öffentlichen Wohle gewidmeten Leben! Er ruhe sanft!

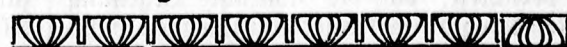
**Die Unabhängigkeitspartei und ihr Führer.** Von einem Teile der Unabhängigkeitspartei wird es schon seit längerer Zeit mißliebig bemerkt, daß der Präsident der Partei Handelsminister Kossuth die Personalfragen stets nur nach dem Rate seiner engsten Umgebung ohne Befragung der Partei erledigt. Die Unzufriedenheit kam bei der Kandidierung der Mitglieder für den Wahlreformausschuß zu lautem Ausdruck. Als bekannt wurde, daß Handelsminister Kossuth an der von der Partei zusammengestellten und vom geschäftsführenden Vizepräsidenten Paul Póit sy ihm überbrachten Kandidatenliste teils Streichungen, teils aber Ergänzungen vornahm, durch die sogar der Status der von der Partei zu nominierende Kandidaten um etliche vermehrt wurde, unterzog man die Liste des Präsidenten einer Revision. Zunächst wurde ein journalistischer Partisan Kossuths, zufällig ein Jude, mit der Begründung gestrichen, daß man jedes andere jüdische Mitglied der Partei akzeptieren würde, nur dieses nicht, das der Minister bei jeder Gelegenheit pouffiert. Dann wurden noch mehrere andere Namen, die gleichfalls bei jeder Wahl in die Ausschüsse gefördert wurden, gestrichen und an ihrer Stelle andere kandidiert, damit alle Teile des Landes in diesem Ausschusse vertreten sein sollen. Die geänderte Liste ging bei der Abstimmung im Abgeordnetenshause durch. In den Kreisen, von denen die Änderungen ausgegangen sind, wird zwar lebhaft dagegen protestiert, daß die Tatsache, wonach unter den Ausschußmitgliedern kein einziger Jude sich befindet, als reaktionäres Moment ausgelegt werde; trotzdem verlautet aber, daß das erste Amendement, welches diese Gruppe zur Wahlreform zu stellen beabsichtigt, dahin lauten wird, daß die zweite Stimme nur Denjenigen verliehen werden solle, die des Lesens und Schreibens in der ungarischen oder einer der Nationalitäten sprachen kundig sind. Es ist offenbar, daß damit Diejenigen ausgeschlossen werden sollen, die nur der hebräischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind. Anfänglich wollte man schon die Verleihung der zweiten Stimme nur an die Kenntnis der ungarischen Sprache knüpfen, doch ließ man den Gedanken fallen, da Graf Andrássy erklärt hatte, das gehe schon wegen der Sachsen nicht. Ferner wird die Gruppe beantragen, daß die dritte Stimme nur Diejenige erhalten werden, die des Lesens und Schreibens in der ungarischen Sprache mächtig sind.

Trinken Sie nach Obstgenuss, bei Indisposition des Magens etc. als bestbewährtes Präservativmittel auch gegen  Cholera 

den altrenommierten

# COGNAC

Gróf Reglevich István utódaí.



## Tagesneuigkeiten.

**Elisabeth-Feier.** Am 19. d. M., am Namenstage unserer in Gott ruhenden Landesmutter, Königin Elisabeth haben in sämtlichen hiesigen Schulen Trauerfeier stattgefunden. Die des Staatsobergymnasiums ging im Turnsaal des Institutes unter großer Beteiligung vor sich. — In der städtischen Bürgerschule hielt Direktor Soos eine gehaltreiche Festrede. — In der Synagoge fand ein Trauergottesdienst und hierauf in der isr. Volksschule eine Feierlichkeit statt, in deren Rahmen die Lehrerin Gabrielle Kessler eine schwungvolle, gedankenreiche Festrede hielt. — In der Mädchen-Bürgerschule der Rosa Kis hat eine solenne Feierlichkeit stattgefunden. — In sämtlichen Lehranstalten pausierte aus diesem Anlasse der Unterricht.

**Außerordentliche Generalversammlung.** Die Repräsentanz der Stadt Lugos hält Dienstag den 24. November 1908 nachmittags 4 Uhr ihre außerordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung ab. 1. Publizierung der Beschlüsse der höheren Behörde. 2. Genehmigung des Lizitations-Ergebnisses betreffend Sicherstellung der städtischen Bedürfnisse pro Jahr 1909. 3. Antrag betreffend Anschaffung der nötigen Wäscheartikel für das städt. Spital. 4. Genehmigung einer Feuerungs-Zulage für den städtischen Gärtner Julius Paulek. 5. Antrag des Ignaz Bäumel betreffend Regulierung der Szt.-Stefansgasse. 6. Antrag betreffend Bohrung eines artesischen Brunnens in der Honvedkaserne. 7. Antrag betreffend Anschaffung der nötigen Zuchstiere. 8. Rektifizierung der Virulistenliste für das Jahr 1909. 9. Antrag betreffend Botierung einer Unterstützung behufs Bekleidung armer Schulkinder. 10. Antrag betreffend Manipulierung des städt. Elektromotors bei der eisernen Brücke. 11. Antrag betreffend in Standhaltung der städt. Pumpenbrunnen. 12. Antrag betreffend Ausrottung des Gestrüpses für Weidewecke in der Vinis. 13. Antrag behufs Feststellung des Ablösungsbetrages für das durch Bau des Forstärar okkupierten städtische Territorium.

**Aufhebung der Schweinesperre.** Da die Schweinepeste auf dem Territorium der Stadt aufgehört hat, wurde auf Antrag des königl. Tierarztes Desider Szidon die Schweinesperre durch den Ackerbauminister aufgehoben.

**Ernennung.** Der Finanzminister ernannte den Lugoser Finanzpraktikanten Arpad Marsovik zum provisorischen Finanzoffizial.

**Transferierung.** Der kön. ung. Justizminister versetzte den Karansebeser königl. Gerichtsnotar Dr. Eugen Gal in gleicher Eigenschaft nach Fehertemplom.

**Neuer königl. Notar in Lugos.** An Stelle des verstorbenen königl. Notar Michael Besan ernannte der Justizminister den Jgloer Advokaten Dr. Martin Kottenberg zum königl. Notar in Lugos.

**Todesfall.** Der Bürgerschulprofessor an der Karansebeser Staatsbürgerschule Leopold Antal ist am 18. d. M. im Alter von 51 Jahren und nach einer 29jährige Tätigkeit in ein besseres Jenseits abgerufen worden. Er wurde am 19. d. M. unter großer Teilnahme am isr. Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet. In dem Verbliebenen verliert die genannte Lehranstalt eine ihrer besten Lehrkräfte und wird sein frühes Hinscheiden allgemein tief bedauert.

**Aus dem Verwaltungsausschuß.** Der Verwaltungsausschuß des Krasso-Szörenyer Komitates hielt am verfloffenen Montag unter Vorsitz der Obergespanns Karl v. Fialka seine Monatsitzung. Vizegespan Aurel Jsefkuz berichtete, daß die amtliche Begehung der Remetbogsan-Resiczaer breitspurigen Bahn stattgefunden habe, aber dem Verkehr wegen Einwendungen der Sachexperten noch nicht

übergeben werden konnte. Finanzdirektor Wilhelm Krauß ersuchte den Ausschuß, er möge mit Rücksicht darauf, daß die Rückstände 4 Millionen Kronen überschreiten, behufs Eintreibung der Rückstände energische Maßnahmen treffe. Schulinspektor Julius Berecz berichtet in ausführliche Meldung über seine Schulbesuche, welche besonders auf die Zustände der gr.-or. Schulen ein trauriges Licht werfen. Seine Proposition zur Hebung der Umstände hat der Ausschuß einstimmig angenommen.

**Ernennung.** Der König ernannte den Distriktskommandante des Szegediner Honveddistriktes Gustav Jahl zum Substitut des Oberkommandanten der Honvedtruppen.

**Namenwechsel.** Die Söhne des Realitätenbesizers Abraham Friedmann: Arтур, Madar und Alexander, so auch Geza Friedmann und Sohn, haben ihre Namen auf Földes magyarisiert.

**Trauernachricht.** Die Tochter des Drsovaer Stationschefs, Herrn Ludwig Millhofer, das zu den schönsten Hoffnungen berechnigte Fräulein Lili, ist im Alter von 15 Jahren gestorben. Das erschütternde Ereignis hat die bedauernswerten Eltern stark betroffen und kamen ihnen auch von allen Seiten Kondolenz zu.

**Eine wichtige Entscheidung.** Das Verwaltungsgericht entschied in einem konkreten Falle, daß die Witwe eines Staatsbeamten, der fünf Jahre diente, nicht auf Abfertigung, sondern auf Pension Anspruch habe.

**Ausflug des Lugoser Obergymnasiums.** Auch diesmal arrangierte das Lugoser Obergymnasium einen Ausflug. Am 19. d. verließen die Schüler den Lugoser Bahnhof, um die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Budapest anzusehen. Die Zöglinge besichtigten unter der Leitung der Professoren Dr. Sigmund Szanto und Ciril Balazsi die kön. Burg, das Parlament, das Museum und noch andere Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt.

**Sanatorium-Ball.** In Bodofalva findet Samstag den 28. d. M. ein geschlossener Sanatorium-Ball statt, wozu die Einladungen bereits versendet werden. Entre per Person 1 Krone, Familienkarte (3 Personen) 2 Kronen. Ueberzahlungen werden angenommen und öffentlich quittiert. Der Reingewinn wird dem Erzherzog Josef-Sanatorium angeführt.

**Beschränkte Geldsendungen.** Die Postdirektion hat infolge der serbischen Grenzkonflikte eine Verordnung herausgegeben, laut welcher zwischen Zimony und Szabadka Geldsendungen nur bei Tag befördert werden können.

**Der Landwirtschaftliche Verein und die Erste Ung. Allg. Assekuranz.** Der Landwirtschaftliche Verein, dessen Amtssitzlokalitäten sich im II. Stock des Komitatsgebäudes befinden, verständigt das Publikum, daß er die Vertretung der Ersten Ung. Allgem. Assekuranz, wie auch die Vertretung mehrerer erstrangiger landwirtschaftliche Maschinenfabriken übernommen hat, so daß das Publikum Assekurationen, sowie Bestellungen von landwirtschaftlichen Maschinen von nun an im Wege des genannten Vereines besorgen kann.

**Diebstähle.** Elisabeth Joannovits erstattete bei der Polizei die Anzeige, daß ihn im Weingarten befindliches Preßhaus von unbekanntem Täter erbrochen wurde und aus demselben 18 Gänse, 12 Hühner und 3 Hektoliter Wein gestohlen wurden. Die Gendarmerie leitete die Recherchen ein und fand in der Nähe der Gemeinde Ezeres von dem gestohlenen Gute 11 Gänse und 2 Hühner; von dem Weine aber fehle jede Spur. — Bei der Polizei wurde die Anzeige erstattet, daß einige Lehrlinge irgendwie in den Besitz eines Revolvers gelangten und denselben zuweilen auch in die Schule mitbringen. Aktuar Salas leitete die Untersuchung ein und stellte fest, daß den fragliche Revolver durch der Lehrling Karl Luka, der bei der

Firma Reht & Schwarz in Verwendung stand, gestohlen wurde. Der diebische Lehrling wurde sofort entlassen.

**Der Kriegsrummel und die Dislokation.** Das Säbelgerassel am Balkan erregt lebhaftes Interesse für die Standorte der österreichisch-ungarischen Truppen, welche sehr genau und übersichtlich in der eben erschienenen Uebersichtskarte der Dislokation des k. u. k. österr.-ung. Heeres, der Landwehren und der Gendarmerie-Korps im Jahre 1908. Maßstab 1:1,800,000, Preis K 3.— M. 2.50 (Verlag der k. u. k. Hof-Kartographischen Anstalt G. Freytag & Berndt, Wien VII/1), dargestellt sind. Durchgehends genau revidiert und ergänzt, enthält die Karte auch schon die neue Einteilung der k. u. k. Artillerie, sowie die k. k. Landwehr-Artillerie und berücksichtigt die neuen Garnisonen der aus dem Sandschat Novibazar zurückgezogenen Truppen. Beibehalten wurden die Kopfbedeckungen der Truppen als charakteristische Signaturen, die Darstellung der Kommanden und Truppengattungen in verschiedenen Farben und die Zusammenstellung der Dislokation am Rande der Karte, wodurch die sofortige Orientierung, das Auffinden einzelner Regimenter, Bataillone, Kompagnien etc. außerordentlich leicht ist. Wir empfehlen die Dislokationskarte Allen, die mit dem Militär in irgend einer Weise zu tun haben oder sich dafür interessieren, als ganz besonders praktischen, wertvollen Behelf.

**Ordensauszeichnung eines Schülers.** Der Inhalt des Amtsblattes bietet in der Regel wenig Anregung und Zerstreuung. Ministerielle Erlässe, Konkursauschreibungen, spaltenlange Ausweise, Lizitationsanzeigen und andere mehrminder erfreuliche Ankündigungen füllen die Spalten dieses Blattes. Aber auch Erfreuliches weiß das Amtsblatt manchmal zu melden, nämlich die Verleihung von Auszeichnungen und Orden. Die jüngste Nummer enthält eine Auszeichnung, die zu den Seltenheiten gehört. Die Auszeichnung, das silberne Verdienstkreuz, wurde von Sr. Majestät dem Schulknaben Zoltan Nagy verliehen, der vor einigen Monaten unter Gefährdung des eigenen Lebens einen Schulkameraden vor dem Ertrinken gerettet hat. Die Vorgeschichte dieser Auszeichnung ist so interessant und legt ein solch beredtes Zeugnis der Geistesgegenwart und des männlichen Mutes des Knaben ab, daß sie erzählt zu werden verdient. Am 3. Juni dieses Jahres badete der kleine Zoltan, der im 11. Lebensjahre steht, mit mehreren Freunden in der Raab. Der Knabe war schon fast angezogen, als er plötzlich verzweifelte Hilfrufe hörte. Er wandte sich der Richtung zu, aus welcher die Hilfrufe kamen und er sah zu seinem Entsetzen, daß sein kleiner Freund und Klassenkamerad Joseph Stif von der Strömung ergriffen worden war und Gefahr lief, in den Wellen zu verschwinden. Ohne sich auch einen Augenblick zu besinnen, stürzte er sich in den Fluß und schwamm eilends auf den mit den Wellen kämpfenden Knaben zu. Er ergriff ihn mit fester Hand, allein die Strömung war eine so heftige, daß sie nicht nur den Ertrinkenden, sondern auch dessen Retter ergriff. In seiner Verzweiflung und Todesangst hatte der kleine Stif seinen Retter umarmt, hielt ihn fest umklammert und rief ihn mit sich fort. Unter Ausbietung aller Kräfte gelang es dem mutigen Knaben, sich aus der tödlichen Umarmung zu befreien! er stürzte sich zum zweiten Male auf den Ertrinkenden und ergriff dessen Arm. Der Retter nahm alle seine Kraft zusammen und steuerte, in der einen Hand seinen Freund haltend, mit der anderen gegen die Wellen ankämpfend dem sicheren Ufer zu, das er alsbald erreichte. Das Bravourstück des 11-jährigen Kindes wurde dem König zur Kenntnis gebracht, der den kleinen Helden nun durch die Verleihung des silbernen Verdienstkreuzes belohnte.

**Die Errichtung von Geschäftsfilialen.** § 45 des Gewerbegesetzes, G.-N. XII:1884

verfügt, daß ein Geschäftsmann oder Gewerbetreibender, wenn er in einer und derselben Gemeinde mehrere Geschäfte eröffnet, jedes einzelne der Gewerbebehörde anzumelden hat. Diese Verfügung wurde von Städten mit mehreren Bezirken derart gehandhabt, daß die Eröffnung jeder Filiale in anderen Bezirken denselben Formalitäten unterzogen wurde, wie die Eröffnung des Hauptgeschäftes. Der Handelsminister hat nun diese Übung abgestellt. Er erklärte, das Gebiet der Städte sei zwar aus administrativen Rücksichten in Bezirke geteilt, doch bilde die Stadt dennoch eine einzige und einheitliche Gemeinde. Wenn daher ein Kaufmann oder Gewerbetreibender eine Filiale errichtet, so genüge im Sinne des Gewerbegesetzes die einfache Anmeldung.

## Schwäche

ob körperlich, oder nach Krankheit wird rasch gehoben und die baldige Rückkehr zur Gesundheit und Kraft ist gesichert durch „Scotts“ Emulsion.



Echt nur mit dieser Marke — dem Fischer — als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

### Für empfindliche

Gaumen und Magen, welche den Lebertran nicht vertragen, ist „Scotts“ Emulsion das idealste Mittel. Sie hat zudem den Vorzug, daß sie dreimal häufiger ist als der gewöhnliche Lebertran.

Preis der Originalflasche 2.50 Kr. In allen Apotheken käuflich.

**Dynamitattentat gegen ein Denkmal.** In Balazsalva wurde verfloßene Nacht das zum Andenken an die im Jahre 1848 gefallenen Honveds errichtete Denkmal mittelst Dynamitpatronen in die Luft gesprengt. In der Gemeinde herrscht riesige Aufregung. Man verdächtigt die Rumänen, aus politischen Rücksichten das Denkmal in die Luft gesprengt zu haben, wogegen diese energisch protestieren.

**Eine nicht übernommene Bahnstrecke.** Ein in den Annalen der Eisenbahnbau-Geschichte wohl selten vorkommender Fall, der sich in den letzten Tagen in Krasso-Szöreny ereignete, bildet, gegenwärtig sowohl in Eisenbahnerkreisen als auch im großen Publikum viel-fachen Gesprächsstoff. Am 12. d. M. fand die technische Begehung der neugebauten Eisenbahnlinie Nemetbogsan-Resiczabanya statt. An derselben nahmen vom Handelsministerium Oberinspektor Hilwert, der Szegeder Betriebsleiter Fellegghi, die Delegierten des Krasso-Szörenyer Komitates, der österr.-ung. Staatsbahnen zc. teil. Die Organe der ungarischen Staatsbahnen erklärten, die Strecke, wegen zahlreicher Mängel dem Verkehre nicht übergeben und dieselbe auch vom Bauunternehmer nicht übernehmen zu können. Der Bauunternehmer wurde verhalten, erst die Mängel zu beseitigen, wodann eine neuerliche Ueberprüfung stattfinden wird. Die Eröffnung der Eisenbahnstrecke ist daher auf mehrere Wochen hinausgeschoben. Interessant ist der Umstand, daß die für diese neue Strecke der ungarischen Staatsbahnen ernannten Beamten und Unterbeamten bereits auf ihren Posten sich befinden. Selbstverständlich wird der Bauunternehmer nebst diesen Kosten auch für noch so manche Spesen aufzukommen haben.

**Aus der Chronique skandaleuse.** Das bekannte hauptstädtische Organ „A Nap“ weiß über eine romantische Entführung in der Gemeinde Torontal-Geska zu berichten. In Geska steht das Kastell des Grafen Felix Harnoncourt, dessen 20jährige Tochter, die Komtesse Marie Louisa vor einigen Tagen entführt wurde. Um die Hand der Komtesse

hielt Graf Johann Sigray an, wurde aber vom Vater abgewiesen. Im Hause des Grafen wirkte ein veranther preußischer Edelmann, Karl Carlsten von Lichtenfeld als Erzieher. Diesen gewann Graf Sigray als Werkzeug. Vor einigen Tagen, als Graf Harnoncourt von Geska abwesend war, benützte Carlsten das Dunkel der Nacht, um die schöne Komtesse zu entführen. Er brachte sie nach Nagybecskerek, wo er sie dem Grafen Sigray übergab. Bis Nagybecskerek führen die Spuren, die sich dann vollständig verlieren.

**Heizerprüfung.** Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfesselheizer findet am 6. Dezember 1908 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatseisenbahn Temesvár-Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim k. ung. Gewerbe-Inspektor Temesvár-Josefstadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

**Hüte im Ballsaal.** Die Gesellschaftliche Frauen-Korrespondenz berichtet aus New-York: Bei all den großen gesellschaftlichen Veranstaltungen werden hier Hüte getragen. Galt es in den letzten drei Jahren überhaupt nicht mehr für schick, in der Zeit, in der man im Wagen saß, Kopfschals zu den großen Toiletten zu tragen, so ist man jetzt auch davon abgekommen, in den Ballsälen andere Kopfzierden als die Hüte zu tragen. Die Feder im Haar bildete den Anfang dieser Neuerung, gewissermaßen den Übergang, Blumen sieht man nur in den Flechten eines jungen Mädchens gern. Bänder, die man in den beiden letzten Jahren durch die Lockenpracht zog, sahen gewiß schön und poetisch aus, man war aber dadurch an eine bestimmte Art von Frisur gebunden. Der Hut allein vereinigt alle Vorzüge der Kopfbedeckung: er ist kleidsam, ja man kann behaupten, daß zu einem aus-geschmittenen Kleide nichts so geschmackvoll wirkt wie ein feiner Hut. Beim Tanzen gibt der Hut der Dame die Haltung an und es wird keiner Dame mehr möglich sein, in gebückter oder schlechter Haltung zu tanzen. Allerdings muß man ihn entsprechend befestigen, damit er die Frisur nicht zerstört. Zu diesem Zwecke wird man gut tun, die Frisur mit einem Bande zu versehen, durch das man dann die Nadeln steckt. In der ersten Zeit sträubte sich die Gesellschaft gegen die Hutmode im Ballsaal, man sah darin einen Auswuchs der ein wenig an die Gepflogenheit der Halb-welt erinnerte. Aber nun ist die Mode doch siegreich geblieben, und heutzutage tanzt man in Fifth Avenue schon ganz selbstverständlich im Hut. Auch in Paris und London ist das Tragen des Ballhutes in einigen Kreisen etwas Selbstverständliches geworden; die meisten Damen haben sich geschworen, diese Mode nie mehr fallen zu lassen, sieht man doch nie so reizend aus wie in einem kleid-samen Hut.

**Die Natur** ist immer der größte Heil-künstler und ihre Mittel und Wege sind wunder-bar. So sind zum Beispiel in Lebertran Heilkräfte enthalten, die kein menschliches Wesen künstlich herzustellen vermag. Die schmackhafteste und leichtest verdauliche Form von Lebertran bietet sich in „Scotts Emul-sion“, welche jetzt in allen Apotheken käuf-lich ist.

**Dr. Richters Linimentum Capsici comp.** (Anker-Pain-Expeller) ist zu einem wahrhaft vollstümlichen Hausmittel gewor-den, da in vielen Familien seit langen Jahren stets vorrätig gehalten wird. Bei Rücken-schmerzen, Hüftweh, Kopfschmerzen, Gicht, Rheumatismus usw. haben sich die Einrei-bungen mit dem Anker-Liniment stets als schmerzstillend erwiesen, auch bei epidemischen Krankheiten wie Cholera und Brechdurchfall sind Einreibungen des Unterleibs stets sehr vorteilhaft gewesen. Dieses vorzügliche Haus-mittel ist auch mit gutem Erfolg bei In-fluenza als Einreibung angewendet worden und wird zum Preise von 80 H., 1.40 und 2.- K., in den meisten Apotheken vorrätig gehalten, doch verlange man beim Einkauf stets

ausdrücklich: „Richters Anker-Liniment“ (An-ker-Pain-Expeller) und sehe nach der Schutz-marke „Anker“ und den Namen „Richter“ und nehme nur Originalflaschen an.

**Gagenregulierung der Offiziere.** Das in Wien erschienene Armee-Verordnungsblatt publiziert die Durchführungsbestimmungen für die Flüssigmachung der Gagenregulierung der Offiziere und der für die Aufbesserung der Mannschaftsgebühren von den Delegatio-nen bewilligten Mittel. Die erhöhten Offiziers-gagen kommen mit 1. Dezember rückwirkend auf die letzten zwei vergangenen Monate zur Ausbezahlung, während die für die Mann-schaft bestimmten Gelder fortzessive ihrem Zwecke werden zugeführt werden. Es wird selbstverständlich einige Zeit währen, bis die regulierten Gagen zur Gänze den Offizieren zugute kommen, da ja ein Jahr hindurch die Dienstage — ein Drittel der Erhöhung — in Abzug gebracht wird. Nach der neuen Ver-ordnung werden die Gagen der Offiziere, ähnlich wie es bei den Staatsbeamten der Fall ist, nicht mehr allein nach der Rang-klasse gesteigert werden, es sind auch inner-halb jeder Charge steigende Gagenstufen nor-miert und zwar erhöht sich die Gage in den unteren Chargen nach dreijähriger Dienstzeit in der betreffenden Klasse, in den oberen Chargen treten für die ältere Hälfte die höhe-ren Bezüge in Kraft. Das neue Schema prä-sentiert sich folgendermaßen:

Rang	1.	2.	3.	4.
Feldzeugmeister	16.000	18.000	—	—
FML.	14.000	16.000	—	—
Generalmajor	11.000	13.000	—	—
Oberst	7200	8800	—	—
Oberstleutnant	5400	6200	—	—
Major	4400	4800	—	—
Hauptmann*)	3000	3200	3400	3600
Oberleutnant	2200	2400	2600	2800
Leutnant	1600	1800	2000	—
Kadet	600	—	—	—

\*) Hierzu kommen bei den ältesten dieser Rangsklasse die schon seit längerer Zeit in-stemiferten Alterszulagen.

## LUGOSER PLATZPREISE.

von 21. November 1908.

Weizen von Kronen	21.—	bis Kronen	22.80
Korn	16.40	„	17.—
Gerste	13.—	„	13.60
Hafer	13.40	„	14.—
Neu-Mais	12.40	„	13.—

Mit sehr gutem Erfolge wird

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

angewendet bei:  
Erkrankungen der Luftwege  
Katarthen des Rachens  
der Bronchien  
Lungen und Brustfellentzündung.

Korkbrand

## Carbid

Für Acetylenbeleuchtung en gros & en detail zu billigsten Preisen bei

**Rdolf Kohn, Temesvár-Fabrik**

Erste Südungarische Farbwaren-, Baumateria-lien- und Kohlenhandlung.

Bahnversand nach allen Stationen.

Telefon 229.

### Ein überspieltes Klavier

im guten Zustande ist preiswürdig zu verkaufen. 3-3

Näheres bei Klavierstimmer **Hugo Ringel**  
Facssetergasse, Feuerwehrkaserne.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
13038/1908. kig. szám.

### Hirdetmény.

Lugos r. t. város tanácsa mint elsőfoku iparhatóság Mirkaji Gusztáv lugosi, Kápra utca 510 számú lakosnak kérelmére általa felállítani szándékolt agyagáru égető kemence tárgyában a telepengedélyezési eljárást folyamatba teszi és a helyszíni tárgyalást ezennel 1908. évi november hó 26-án d. e. 10 órára kitüzi, arra az érdekeltek oly megjegyzéssel hívja meg, hogy a helyszíni tárgyalás a megjelentekkel meg fog tartatni és ha csak közérdekek nem fogják útját állni, a telepengedély ki fog adatni.

Erről a lugosi kerület kir. iparfelügyelő ur a tervrajz és műszaki leírás egy példányának 1/2. alatti visszavárolagos kiadása mellett értesítetik illetve a tárgyalásra meghívatik.

Lugos r. t. város tanácsa mint elsőfoku iparhatóság 1908. évi november hó 7-én.  
2-3 **Marsovszky**, polgármester.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
13301/1908. kig. szám.

### Hirdetmény.

Ezennel közhírré teszem, hogy az 1909. évre a lugosi ipartestület kebelében megalakítandó békéltető-bizottság munkástagjainak megválasztása céljából ő szeállított munkások névjegyzéke 1908. évi november hó 14-ikétől számítandó 8 napon keresztül a városi kiadóhivatalban közszemlére kitétetik. Ezen idő alatt érdekeltek betekintethetik a névjegyzéket és netaláni felszólalásokat vagy észrevételeket valamelyik munkásnak jogtalanul a névjegyzékbe történt felvétele miatt, vagy valamelyik munkásnak a névjegyzékből történt kihagyása miatt, írásban 1908. évi november hó 30-ikáig hozzám benyújthatják, melyek alapján a névjegyzéket véglegesen fogom kiigazítani.

Lugos, 1908. évi november hó 18-án.

**Marsovszky**, polgármester.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
12744-1908. kig. szám.

### Hirdetmény.

Az 1894. évi XII. tc. 50. §-a értelmében felhivatik minden lugosi birtokos a fák rügyeinek fakadása előtt legkésőbbben azonban 1909. évi március hó végéig a belsőségeken, majorokban, szőlőkben, gyümölcsösökben és kertekben levő fáit és bokrait a kártékony hernyóktól, illetőleg hernyófészkektől, lépketojásoktól, vértettől és darázsaktól megtisztítani és az összegyűjtött hernyókat, hernyófészkeket és hernyótojásokat elégetni, mert ellen esetben azok kiirtását a mulasztó költségére ezen városi előjáróság fogja végeztetni és azon felül a mulasztó a hivatkozott törvény 95-ik §-a alapján 100 koronáig terjedő pénzbüntetéssel fog sújtatni. Megjegyeztetik, hogy a szőlő és egyéb utak szélén levő fák és bokrokról a hernyókat stb. azok kötelesek kiirtani, a kik az illető ut jókarban tartásáról gondoskodni tartoznak.

Lugos, 1908. évi november 14-én.

1-3 **Marsovszky**, polgármester.



Größtes und billigstes



## Spielwaarenlager Südungarns.

Mit der Einrichtung unserer Spielwarenabteilung nahezu fertig, laden wir hiedurch ein p. t. Publikum zur Befichtigung derselben höflichst ein.

Wir bieten in dieser Abteilung eine riesige Auswahl in inländischen und ausländischen Erzeugnissen dieser Branche von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, so daß Jedermann, ohne Unterschied anlässlich der herannahenden Weihnachtsfeiertage seinen Bedarf in diesen Artikeln bei uns decken kann.

Man findet bei uns stets ein gut assortiertes Lager in

Puppen, Puppenwagen, Blech-, Emaille- und Porzellan-Service, Automobilen, mechanischen Figuren, Stoff-, Fell- u. Gummitieren, Stereoscopen, Laterna magica, Kinematographen, Steinbau- u. Werkzeugkasten, Schaukelpferden, Wagen, Militär, Säbeln, Gewehren und allen sonstigen Spielwaren.

1-5

Hochachtungsvoll



## RECHT & SCHWARZ



Gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh

wirken am besten

**RÉTHY'S**  
**Pemete - BONBONS.**

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY's Bonbons verlangen, da es viele nichtsichtige Nachahmungen gibt.

**1 Carton 60 Heller.**

Kaufen wir nur RÉTHY's Pemete-Bonbons.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
11379-1908. kig. szám.

### Hirdetmény.

Ezennel közhírré tétetik, miszerint Lugos r. t. városi közközlési és egyéb kezelése alatt levő alapok 1907 évre szerkesztett zárszámadásai f. évi november hó 15-től 30-ig bezárólag tehát 15 napon át közszemlére bocsátatnak.

Miről érdekeltek azzal értesítetnek, miszerint ezen számadások fenti határidőn belül, a városi számvevőség hivatal helyiségében és hivatalos órákban megtekinthetők.

Lugos, 1908. november hó 14-én.

**Marsovszky**, polgármester.

Schutzmarke: „Anker“

**Liniment. Capsici comp.,**  
Erstausg. für  
**Anker-Pain-Expeller**

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Erfältungen** angewendet wird.

**Warnung.** Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Richter** an. — Zum Preise von 80 h., 1.40 und 2. — vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Löröf,** Apotheker in Budapest.

**Dr. Richters Apotheke z. „Goldenen Löwen“ in Prag,**  
Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.

Jeden Sonntag nachmittags von halb 5 bis halb 7 Uhr

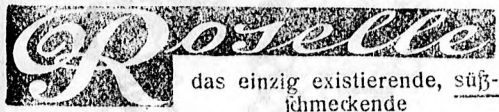
# Jause-Konzert

der beliebten Kapelle des **Mészáros Sándor und Söhne** im 10-10

## Kaffee „Korso.“

### !! RAUCHER !!

verjüdet



das einzig existierende, süß-schmeckende

### Zigaretten-Papier.

Behebt durch angenehmen süßen Geschmack das beissende Nikotin des Tabaks.

### Täglich frische Erzeugnisse

Leberpastete, verschiedene Lungenwürfte, Schinkenroulade, Berliner-, Lyoner-, Krakauer-, Schinkenwürst, Pariser, frische Debreczener-Würste, Frankfurter a la Wiener in bester Qualität zu haben bei

**Samuel Schner**  
Fleischhauermeister.

4-6

30.000 K Garantie für Reinheit

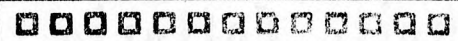


### In Küche und Haus

reinigt man alles, was überhaupt gewaschen und gereinigt werden kann nur mit

### Schicht Hirsch Seife.

Sie ist das Ergebnis eines sorgfältigen und gewissenhaften Studiums von Jahrzehnten. Sie besitzt eine ausserordentliche Waschkraft, ist verbürgt rein und frei von irgend welcher schädlichen Beimengungen. Ohne Sorge kann sie deshalb für jeden Reinigungszweck und auch da verwendet werden, wo gewöhnliche Seife versagt oder besondere Sorgfalt nötig erscheint.

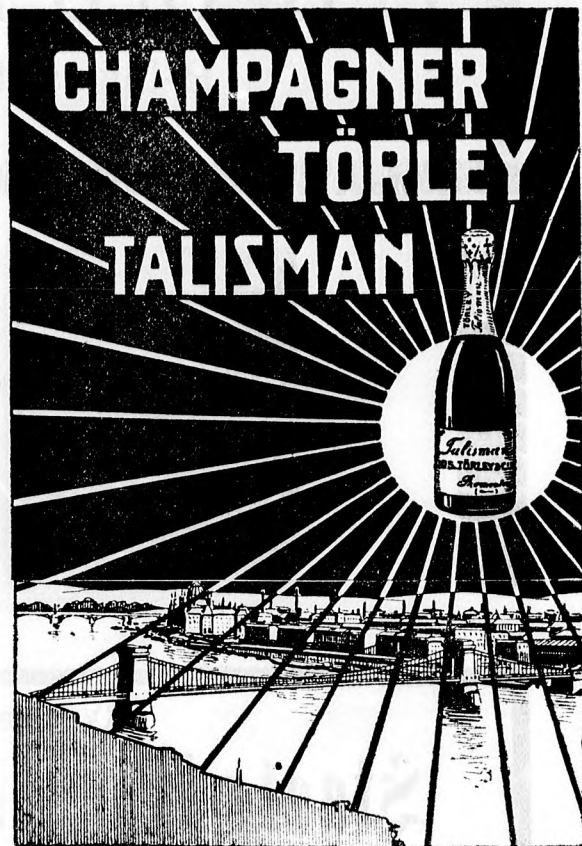


## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

**Hugo Ringel**

Facsetergasse, Feuerwehrkaserne.



Advertisement for Julius Leopold, Annoncen-Expedition in Budapest, Ersebet-körut 41.

## GARVENS-PUMPEN

ausserst billig, nur in Qualität. Man verlange ausdrücklich:

### Garvens-Pumpen

Garvenswerke, WIEN, XX/2.

Korrespondenz deutsch & ungarisch. Kataloge gratis & franko.

Hühneraugen, Schwielen vertreibt sofort der Kaiser'sche **HÜHNERAUGENTOD** Preis 70 Heller.

Der beste und stärkste Franzbrantwein ist der **Kraftfranzbrantwein**

Preis 2 K., 1 K. und 30 Heller. Per Post mit Nachnahme durch das **MOSKOS** chemisches u. Kosmetisches Laboratorium. **GYÖR, Baross-ut.**

**Konserven** BARTA'sche Waldobstgeleese, Marmeladen, Himbeersyrup, Schwämme, Fleisch- und Gemüse-Konserven, edlen Boreviczka, versendet in feinsten Qualität.

**Felkaer Konserven-Fabrik, Josef Barta** in Felka (Szepeser Com.). - Verlangen Sie Preisliste!

**Gegen Diarrhoe** (Durchfall), Magenkrampf ist BARTA's Medizinal-Heidelbeerwein das beste Heilmittel. Erhältlich in Apotheken. 6 Flaschen zu K 6 versendet franco.

Zur Heilung von Blutarmuth, Appetitlosigkeit, Nervosität, ist das wirksamste Präparat **KRIEGNER'S TOKAJER CHINA-WEIN mit EISEN.** Stärkt, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 3-20. Grosse Flasche K 6. Käuflich in allen Apotheken. Postversandt **Kronen-Apotheke, Budapest, Kalvin-Platz.**

## PLATSCHER VILMOS

unerkant billigstes, solidestes **HERREN- u. KINDER-Kleider** Warenhaus Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körut.)

## RIVOLI

Atelier für Photographie und Malerei **BUDAPEST, VII., RÁKÓCI-UT 36.** verfertigt in nur prima kunstvoller Ausführung Vergrößerungen, Aquarell- und Öhl-Portraits. Photographische Obertragungen auf Seide, Sammet, Holz, Ebenbein etc. Broche, Anhänger, Nadel, mit Miniatur-Glasportraits. In Porzellan gebrannte Bilder f. Grabsteine. Ober was wünschen Sie kostenlos Preisliste?

## DIGESTOL GLÜCK



Das vollkommene Verdauungs-Pulver **Dose Kr. 2** Postversandt Apoth. zur **WEISSEN TABBE** BUDAPEST, HUNGÁRIA-KÖRUT No. 53. Erhältlich in jeder Apoth. u. Drog.

## FICHTENIN

Sensationeller Fortschritt. Ist das hervorragendste, potentantlich geschätzte Präparat, welches jedes wie immer geartete Ungestör in Wohnungen, als auch alle Arten Raupen, Blat-, Blatt- u. Schildläuse und sonstige Garten- und Kulturschädlinge samt deren Brut radikal tödtet. Verlässliches Schutzmittel gegen Gelben und Stechmücken. Bei Anwendung laut Gebrauchsanw. garantiert absolut sicherer Erfolg. **General-Depot für Ungarn bei DIAMANT & VADAS** Budapest, VII., Damjanich-u. 36. - Telefon 21-51.

## BOGDÁNY'S GLÜCK ist ohne Gleichen!

Kaufen Sie Glückslose nur von **S. BOGDÁNY** Hauptst. Lotterie-Bureau Akt.-Ges. **BUDAPEST, KARLSRING 20.**

**Dr. KOVÁCS'S HANDPASTA.** In 3 Tagen starker Erfolg. - Tigel K 1-20 - **Dr. KOVÁCS'S Apotheke** Budapest, Gyár-utca 17. Toilette-Gehelminnen gratis.

**Haben Sie Kopfschmerzen?** Dann benützen Sie sofort **Beretvás's MIGRAIN-PASTILLEN**, die innerhalb 5 Minuten jeden Kopfschmerz stillen! - Preis 1 Schachtel K 1-20 Erhältlich in allen Apotheken und Drogereien. - Hauptniederlage bei **Apotheker THOMAS BERETVÁS KISPEST** Ersebet-utca No. 2. Bei Bestellung von 3 Schachteln Postlieferung gratis.

**HOTEL PARIS** Besitzer: P. Simon Budapest, Váci-körut 28. 100 Zimmer von K 2-20 aufwärts mit Badheizung und elektr. Beleuchtung. Bäder, elegante Cafe, Restauration. Haltestelle der Eisenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.

In welchem Restaurant speisen Sie in Budapest? **In Schuller's Casino-Restaurant** VI., ANDRÁSSY-UT No. 39. Hier ist die Küche exquisit! Täglich Concertabend!

**Dr. J. KOVÁCS** hemopathische Ord.-Anstalt für veraltete chronische Krankheiten befindet sich **Budapest, Váci-körut 18. sz.**

**KATZER** Pelzwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges. Erste und grösste **Mottenfrass-Versicherungs A.-G.**

## Dauerhafte, elegante Schuhe, beste Qualität

für Damen, Herren und Kinder

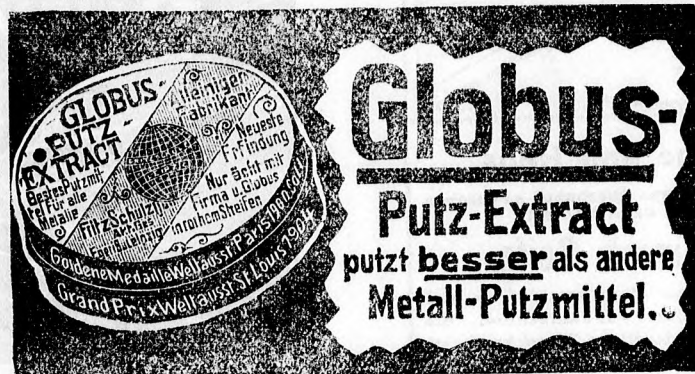
zu zivilen Preisen erhältlich in der Schuhwarenniederlage des

### LEOPOLD ROSENZWEIG

R.-Lugos, Korona-utcza 6.

Telefon 206.

Telefon 206.



## XXVII. königl. ungarische Staats-Wohltätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke.  
Diese Lotterie enthält **11.969 Gewinnste** im Gesamtbetrage von **365.000 Kronen**,  
welche **bar** ausbezahlt werden.

**Haupttreffer 150.000 Kronen.**

Ferner:		10 Treffer mit à . . . K 1.000	
1 Haupttreffer mit . . .	K 20.000	150	" " " " " " 100
1 " " " " " "	10.000	350	" " " " " " 50
1 " " " " " "	5.000	1500	" " " " " " 20
5 Treffer mit à . . .	2.000	10000	" " " " " " 10

**Ziehung unwiderruflich am 30. December 1908.**

Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose sind zu haben bei der königl. Lotto-Befälls-Direktion in Budapest (Hauptzollamt), bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken und Wechselstuben.

4-6

Königl. ung. Lotto-Befällsdirektion.

## Eduard Schmuckler

Tapezierer und Dekorateur

LUGOS, II. Jenögasse Nr. 853.

P. T.

Beehre mich dem hochgeschätzten Publikum von Lugos und Umgebung die höfliche Mitteilung zu machen, dass ich nach mehrjähriger Tätigkeit in grösseren Geschäften erworbenen Fachkenntnisse und nach hierorts bekannter Tätigkeit selbständig geworden bin.

Gestützt auf meine reiche Fachkenntnisse, übernehme ich zur Verfertigung alle Tapezierer- und Dekorateur-Arbeiten in modernster, geschmackvollster und exaktester Ausführung zu den mässigsten Preisen.

Das hochgeschätzte Publikum ersuchend, mit je grösseren Aufträgen mein Unternehmen unterstützen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

**EDUARD SCHMUCKLER**

Tapezierer und Dekorateur.

## Rusvéth & Hoffer

Buch- u. Kunstdruckerei

D.-LUGOS, Bonnazgasse Nr. 18.

Telefon Nr. 161

Druckerei

der Zeitungen:

Südungarn

Karánsebeser

Zeitung

Statul Poporului

Plugarul Român

Baba Satului

Provinzaufträge

prompt

Fertigung  
der elegantesten Druck-  
sorten, wie Zeitungen,  
Werke, Kataloge, Preis-  
listen, Rechnungen,  
Plakate, Briefpapiere,  
Einladungen etc. etc.



Telefon Nr. 161

Modernes

Schriftenmaterial

Neuefte

.. Maschinen ..

Nur tüchtige

Arbeitskräfte

Lieferanten der

Stadt Lugos

Großes Papier-,

Luxuskarten- u.

Couvert-Lager

## Ein tüchtiger Klavierspieler

(Herr oder Dame), wird gesucht für den  
**Karánsebeser Männergesang u. Musik-**  
**verein.**

Derjelbe hätte die Ehre und Lieder  
einzustudieren und auch den Vereins-  
schülern Unterricht zu geben.

Näheres beim Vereinspräses

**Apotheker Müller**

in Karánsebes.

3-3



## Veredelte Reben

liefert garantiert fortrenn in reichster  
Auswahl die schon seit Jahren als  
erste u. solideste Firma bekannte:

**Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage**

Eigentümer: **FR. CASPARI,**

Mediafch, Nr. 59 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-  
schreiben aus allen Teilen des Landes  
und kann daher jeder Weingartenbe-  
sitzer schon vor Aufgabe seiner Bestel-  
lung durch mündliche oder schriftliche  
Anfrage bei bekannter Persönlichkeit  
sich von der unbedingten Verlässlichkeit  
obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

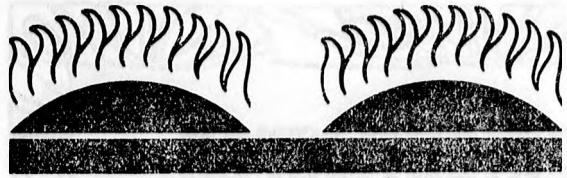
Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
13109/1908. kig. szám.

## Hirdetmény.

Közhírré tétetik, hogy Lugos város  
határában a „Vojaga“ nevű dűlön kívül a  
többi szántóföldeken, valamint a szőlőkben  
mindenféle állatnak legeltetése tilos. A tilalom  
ellenére legeltetők az 1894. évi XII. tcikk  
f (h és i) pontjába ütköző kihágást követik  
el és 200 koronáig terjedhető pénzbüntetéssel  
büntetendők.

Lugoson, 1908. évi november hó 11-én.

Marsovszky, polgármester.



Allein echt ist nur  
**Thierry's Balm**

mit der grünen **Ronne** als Schutzmarke.  
Mindeste Verfrachtung 12/2 oder 6/1 oder 1  
Patent-Spezial-Reise-Familienflasche K 5.—  
Packung frei.

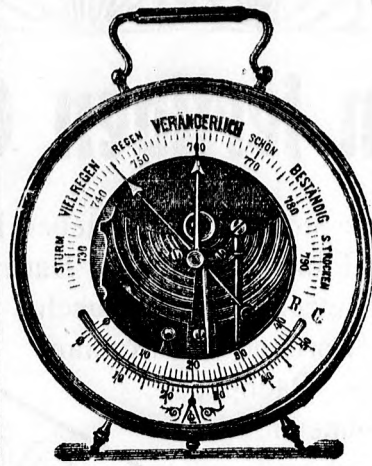
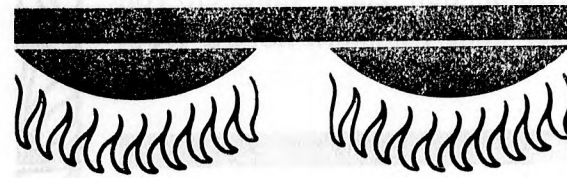
**Thierry's Centifolienalbe.**

Mindeste Verfrachtung 2 Dosen K 3.60.

Die besten Hausmittel gegen Magenleiden,  
Sodbrennen, Krämpfe, Husten, Brustleiden,  
Entzündungen aller inneren Organe, Gicht,  
Gliederreißen, Wunden aller Art, Auszehrung,  
Abzesse, Geschwüre, Verletzungen jeder Art etc.

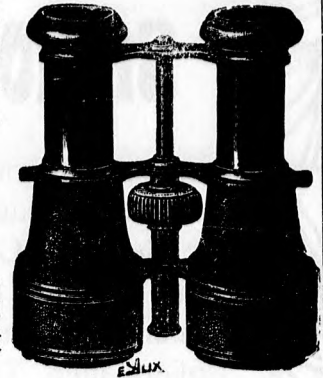
Man adressiere: An die Schützengel-Apotheke  
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Depot für Budapest bei Apotheker Josef  
Török, J. & Dr. Leo Egger und L. Vertes  
in Lugos. 28—33



**Gestärkte Sehkraft**  
erhält man nur, wenn man  
das Auge durch Verwendung  
entsprechender Gläser schonet.  
Die Firma **Brüder Hahn** em-  
pfeht

**Bergkrystallgläser**  
welche ungemein dauerhaft,  
spiegelklar sind und dem  
Auge dienlich dessen Sehkraft  
stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Isomitrop und Bifocalgläser  
in Nickel, Silber, Double, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder  
Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigst und promptest  
ausgeführt.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an  
diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiferkeit und Verchleimung  
wirken rasch und sicher

**Egger's Brustpastillen.**

Schmecken vorzüglich und beeinträch-  
tigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probe-  
karton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

**Reichspalatin - Apotheke,**

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen  
haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vertes Lajos. Karánsebes:  
Füszás Ignát, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resibánya: Brada  
Ede, Chapó János.

**NOXIN**



BESTE  
SCHUH-  
KRÉM

NOXIN

mit dem Patent  
SCHLÖSSEL

In allen besseren Geschäften erhältlich.

The „NOXIN“ Co.

Budapest, VI.,  
Brüder Hochsinger.

32—50

Nur dann echt, wenn die dreieckige  
Flasche mit nachstehendem Streifen (ro-  
ter und schwarzer Druck auf gelbem  
Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt  
unüber-  
troffen!!!



W. Maager's  
echter gereinigter



**Leberthran**

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von

**WILHELM MAAGER**  
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie  
allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vor-  
liebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung.  
Monarchie bei:

**Wilhelm Maager, Wien**

Nachahmungen wer-  
den gerichtlich ver-  
folgt.

6—24

III./3., Heumarkt 3.

## Ständiges Lager in fertigen Gementwaren.

Cementrohre mit Drahteinlage für Durchlässe und Kanäle in jeder Dimension und jedem Quantum sofort lieferbar; ferner Grabsteine, Tröge, Badebassins für Geflügel, Cement und Granitstufen, Ofensatzel, Brunnenmuschel u. s. w. Grosses Lager in Baumaterialien, als Portland und Roman-cement, Facement und Facementpapier, Gyps, Dachpappe, Isolierplatten, Theer und Theerplatten, Karbolineum, Mörtelsteinstaub, Chamottziegel, Keramitziegel und andere Asphalt und Gypsarbeiten.



Erste Lugoser ung. Cementwarenfabrik und Betonbauunternehmung  
**JOSEF KNOTT, Bauunternehmer, LUGOS.**  
 Centralbureau und Fabrik  
 Granit und Kalkgruben und für Maschinenbetrieb eingerichtete Steinmühle in Majdán.  
 LUGOS, Buziáser-Gasse, vis-à-vis dem Mauthause.  
 Telegrammadresse: KNOTTFABRIK LUGOS. — Telefon Nr. 119.



Übernimmt allerlei Steinmetzarbeiten sowohl aus Granit als Kalkstein; liefert auf Bestellung in kürzester Zeit geschnittene Steine, Steinplatten; Bildhauerarbeiten genau nach Zeichnungen; ferner Rohsteine, Granitstaub zum Auffüllen von Strassenkörpern, wie auch allerlei zum Pflastern nötige Deck und Randsteine.

P. T.

Vielfach geäusserten Wünschen unserer hochgeschätzten Kunden aus Lugos und Umgebung folgend, haben wir in LUGOS, Király-utca, unter der Firma

# Lugosi üvegudvar

Baruch J. fiaj fiókja

ein Filialgeschäft errichtet.

Dieses wurde mit den neuesten, modernsten Waren ausgestattet, mit der Leitung desselben Herr Ignatz Grosz betraut und wurden die Verkaufspreise aller Waren ausnahmslos mit den bekannt billigen Preisen unseres Temesvárer Stammgeschäftes gleichmässig festgestellt.

Wir bieten dem hochv. Publikum hiemit Gelegenheit, alle einschlägigen Artikel zu billigsten, auf Waggonbezug basierenden festen Engrospreisen einzukaufen und ist durch fortwährenden Eingang von Neuheiten vorgesorgt, unseren p. t. Kunden in jedem Einkaufe auch Vorteile zu bieten.

Mit der Bitte, diese möglichst oft in Anspruch zu nehmen, verbleiben hochachtend

**J. Baruch's Söhne**

Glas-, Porzellan- und Lampen-Grosshandlung  
 Temesvár, Glashof.

Gegründet 1857.

22—26